

Jahresabschluss 2013

**Förder- und
Entwicklungsgesellschaft
Uecker-Region mbH (FEG)**



F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

- 63 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 25. Februar 2014 den folgenden mit einem Hinweis versehenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

**Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH,
Pasewalk**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit

hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft auch künftig auf Zuwendungen der Gesellschafter und Dritter angewiesen sein wird.“

Schwerin, den 25. Februar 2014



DOMUS AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin


Kobarg
Wirtschaftsprüfer


Feld
Wirtschaftsprüfer

BILANZ zum 31. Dezember 2013

**Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-
Region mbH
Pasewalk**

AKTIVSEITE

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6,00	199,00
II. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.740,00	2.291,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		34,47	0,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		101.971,19	93.274,73
C. Rechnungs- abgrenzungsposten		9.924,23	5.657,84
		113.675,89	101.422,57

BILANZ zum 31. Dezember 2013

**Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-
Region mbH**
Pasewalk

PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	31.086,53	22.451,78
III. Jahresüberschuss	21.546,06	8.634,75
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	33.730,00	42.920,00
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten	1.313,30	1.416,04
	113.675,89	101.422,57

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

**Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-
Region mbH
Pasewalk**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		158.252,40	155.152,30
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		172.712,03	176.223,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		37.911,36	37.993,80
davon für Altersversorgung		(3.922,92)	(3.818,73)
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		1.766,64	1.981,69
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		80.093,31	85.967,19
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		134.230,94-	147.013,92-
6. sonstige Steuern		223,00	351,33
7. Erträge aus Verlustübernahme		156.000,00	156.000,00
8. Jahresüberschuss		<u>21.546,06</u>	<u>8.634,75</u>

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker - Region mbH, Pasewalk

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter der Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu den Anschaffungskosten, die durch planmäßige Abschreibungen gemindert wurden. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten angesetzt und um die planmäßige Abschreibung vermindert. Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu Euro 150,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Auf eine Abzinsung von langfristigen Rückstellungen wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Kassen- und Bankbestände sind mit ihren Nominalwerten angesetzt worden.

Die aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten ausschließlich Zahlungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt mit den Erfüllungsbeträgen.

III. Erläuterungen zur Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage dargestellten Anlagenspiegel zu ersehen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von Euro 0 (Vorjahr 0) sowie Verbindlichkeiten für Steuern in Höhe von Euro 0 (Vorjahr 0).

Die Rückstellungen wurden gebildet für Archivierungskosten, Urlaub und Überstunden, Jahresabschlusskosten, Berufsgenossenschaft und Sonstiges. Die Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt Euro 4.800,00.

Alle Forderungen und Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker - Region mbH, Pasewalk

IV. Sonstige Angaben

a. Aufwendungen Beirat

Aufwandsentschädigungen wurden in Form von Reisekosten in Höhe von Euro 18,00 gezahlt. Beiratsvergütungen wurden nicht gewährt.

b. Vorschüsse, Kredite: Haftungsverhältnisse bei der Geschäftsführung

Es wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

c. Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen nicht.

d. Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2013 wurde die Gesellschaft von Herrn Dr. Ralf Dietrich als Geschäftsführer vertreten. Von der Befreiungsvorschrift des § 286 HGB wurde Gebrauch gemacht.

e. Zahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 4 Angestellte wie im Vorjahr beschäftigt.

f. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn von Euro 52.632,59 - bestehend aus Jahresüberschuss (Euro 21.546,06) und Gewinnvortrag (Euro 31.086,53) - in die Gewinnrücklage einzustellen.

Pasewalk, 20.02.2014



Dr. Dietrich
(Geschäftsführer)

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2013

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
Pasewalk

Anlage zum Anhang

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2013 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2013 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR	Buchwert 31.12.2012 EUR
I.							
I.							
1.							
Immaterielle Vermögens- gegenstände	17.872,12			17.866,12	193,00	6,00	199,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
II.							
II.							
1.							
Immaterielle Vermögens- gegenstände	17.872,12			17.866,12	193,00	6,00	199,00
Sachanlagen							
Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.539,71	1.022,64		51.822,35	1.573,64	1.740,00	2.291,00
Sachanlagen	62.539,71	1.022,64		51.822,35	1.573,64	1.740,00	2.291,00
	70.411,83	1.022,64		69.689,47	1.766,64	1.746,00	2.490,00

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Lagebericht

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die FEG ist vom Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie den Städten Pasewalk, Strasburg (Um.), Torgelow, Seebad Ueckermünde sowie dem Unternehmerverband Vorpommern e. V. mit der Aufgabe der Wirtschaftsförderung im Bereich des Altkreises Uecker-Randow (Wirtschaftsregion Stettiner Haff) betraut. In dieser Funktion definiert sie sich als Bestandteil eines Netzwerkes. Auch im Jahr 2013 war es die Hauptaufgabe der FEG, den Bestand der Unternehmen in dieser Region zu erhalten und weiter zu entwickeln. In der FEG bzw. in Unternehmen werden monatlich ca. 30 - 40 Beratungsgespräche geführt, in denen es vor allem um die Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe, Personalkostenzuschüsse des Arbeitsamtes, die Finanzierung von Investitionen, Absatz- und Exporthilfe, Technologie- und Innovationsförderung, die Gewinnung von Kooperationspartnern im In- und Ausland, die Suche nach speziellen Förderprogrammen sowie die Beratung zur Sicherung der Existenz bedrohter Unternehmen ging.

Im Jahr 2013 waren es 5 Existenzgründer, die eine Erstberatung und Folgeberatungen in Anspruch nahmen – im Jahr 2012 wurden 7, im Jahr 2011 wurden 10 und im Jahr 2010 wurden 9 Existenzgründer beraten, insgesamt ist in den letzten Jahren ein Rückgang zu verzeichnen.

Von Germany Trade & Invest, Invest in Mecklenburg-Vorpommern bzw. der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern wurden insgesamt 17 Standortanfragen bearbeitet und die entsprechenden Exposés übergeben.

23 Unternehmen wurden mit unterschiedlichem Zeitaufwand bei Ansiedlungsvorhaben, Erweiterungen ihrer Betriebsstätte, bei Antragstellungen auf Fördermittel bzw. der Vorbereitung von Antragstellungen begleitet. Als Beispiele hierfür, aber auch für andere Vorhaben seien genannt:

- Begleitung der BSF Swissphoto Pasewalk GmbH bei Erweiterungsinvestitionen,
- Gespräche mit Unternehmen und Institutionen zu einem Projekt Erzeugung und Speicherung regenerativer Energien in Torgelow,
- Erweiterungsinvestition FML Lauenhagen (Strasburg (Um.)),
- Erweiterungsinvestition eines Fitnessstudios in Ueckermünde,
- Beratungen in der Jugendbegegnungsstätte Plöwen; notwendige Investitionen; Vermarktung; Finanzierung,
- Gespräche mit der Firma Heizung/Sanitär Dumröse in Ueckermünde zu Erweiterungsinvestition/Fördermöglichkeiten,
- Standortbesichtigung Industriegebiet Pasewalk und Gespräche in Pasewalk und Greifswald am 15.08.13 mit der Invest in M-V in Vorbereitung einer möglichen Ansiedlung eines japanischen Reifenherstellers in Deutschland/Europa; 4 Standorte in M-V besichtigt,
- Begleitung eines polnischen Unternehmers zur Gründung eines Baubetriebes in Pasewalk,
- Begleitung der Errichtung einer neuen Betriebsstätte der B.O.T. Aircraft aus Liechtenstein im KFF Pasewalk,
- Beratungen mit polnischen Investoren zum Aufbau einer Produktionsstätte bzw. einer Vermarktungseinrichtung für Düngemittel in Pasewalk,
- Erweiterungsinvestition Lagunenstadt Ueckermünde.

Die Landrätin, Frau Dr. Syrbe, der Vorstand der Sparkasse Uecker-Randow, die FEG sowie der jeweilige Bürgermeister besuchten gemeinsam 10 Unternehmen der Wirtschaftsregion Stettiner Haff. Die Unternehmer legten ihre Aktivitäten und künftige Entwicklung dar und sprachen Probleme an bei deren Lösung Unterstützung geleistet werden könnte.

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Die Vermarktung der Wirtschaftsregion Stettiner Haff bildet immer einen Schwerpunkt in der Arbeit der FEG, einige wichtige Aktivitäten waren:

- Die Region sowie die ausstellenden Unternehmen und Touristiker präsentierten sich auf der Internationalen Grünen Woche vom 18. – 27.01. 2013 in Berlin. Die FEG organisierte auch diese 14. Teilnahme erfolgreich.
- Messestand auf dem Deutsch-Polnischen Bauerntag am 21.02.2013 in Pasewalk,
- gemeinsame Teilnahme und Informationsstand der WFG Vorpommern und der FEG am 4. Windenergieabend in München am 21.02.2013; Gespräche mit Herstellern und Betreibern,
- Teilnahme der Stadt Pasewalk und der FEG mit einem Stand an der AIX Hamburg vom 09. – 11.04.2013,
- Unterstützung des polnischen Veranstalters in Vorbereitung der Policer Wirtschaftsmesse und Teilnahme FEG in Police vom 20. – 21.04.2013,
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Stand auf der Wellness-Messe in Strasburg (Um.) am 20.04.2013,
- Stand der FEG auf dem Sommerfest des Landkreises VG (Pommersches Landleben und Berufsschule Uecker-Randow ebenfalls vertreten) in der Landesvertretung des Landes M-V in Berlin am 15.05.2013,
- Gemeinsam mit der Stadt Ueckermünde organisierte die FEG die Durchführung der 9. **HAFF-SAIL** vom 07. – 09.06.2013,
- Teilnahme an einer Wirtschaftsdelegationsreise des Landes M-V in die „Emsachse“ (Papenburg) am 13./14.06.2013; im Vorfeld 13 Unternehmen aus Region zwecks Teilnahme angesprochen; LP-Leuchten Pasewalk beteiligt,
- Besuch des RDA-Workshops in Köln am 23.07.2013; zahlreiche (16) Gespräche mit Reiseveranstaltern aus Deutschland, an 7 Veranstalter Informationen übergeben,
- Teilnahme an der Ausfahrt mit dem Rollisegler „Wappen von Ueckermünde“ mit dem Wirtschaftsminister M-V Herrn Glawe, dem Bürgermeister Stadt Seebad Ueckermünde sowie Tourismus- und Naturparkverantwortlichen am 12.09.2013; Gespräche zu aktuellen und neuen Vorhaben,
- Gespräche zur Anwerbung von Ausstellern für die 10. **HAFF-SAIL** auf der Boot und Fun Berlin am 21.11.2013,
- gemeinsames Projekt mit WFG Vorpommern, Stadt Neubrandenburg und LK Mecklenburgische Seenplatte zur Vermarktung unseres Wirtschaftsstandortes auf den Messen Igeho, LEFATEC und Mefa in Basel vom 23. – 25.11.2013.

Für die Präsentation auf Messen, aber auch allgemein zur Werbung und als Information über die Region wurden neben der kontinuierlichen Arbeit im Internet zahlreiche Materialien erstellt, u. a.:

- ständige Aktualisierung der Gewerbestandorte/Hallen/Büros in der Internet Datenbank des Landes M-V „Investguide“,
- Fertigstellung eines neuen Flyer FEG, Flyer Haff-Sail und Flyer Metallbau in Wirtschaftsregion Stettiner Haff,
- Zuarbeiten für neue Flyer Nahrungsgüterwirtschaft in Vorpommern sowie Schiff- und Metallbau in Vorpommern,
- Durchführung eines Fotowettbewerbs der FEG im Landkreis VG; Gewinnung von Bildern für Werbeaktivitäten,
- Anfertigung von Werbeartikeln (Werbetaschen, USB-Stick u. a.),
- Newsletter der FEG zu Aktivitäten im Jahr 2013 und Versand an regionale und überregionale Unternehmen und Institutionen,
- Veröffentlichung einer Vielzahl von Artikeln in der regionalen, überregionalen und internationalen (u.a. Polen, Schweiz) Presse.

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Gemeinsam mit den anderen Wirtschaftsförderern der Region Vorpommern wird in der FEG das Wirtschaftsinformationssystem KWIS (Datenbank System) ständig aktualisiert und mit den Daten der Gewerbeämter bzw. Angaben aus der lokalen Presse abgeglichen.

Die FEG arbeitet in einer Reihe von Gremien mit, wie dem Planungsausschuss des Planungsverbandes Vorpommern, der Lokalen Aktionsgruppe Leader, dem Planungsausschuss Leistungsschau der Uecker-Region sowie der Dachgesellschaft für die Wirtschaftsförderungsgesellschaften in Deutschland (DVWE).

2. Darstellung der wirtschaftlichen Lage

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH ist ihrem Zweck nach nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und kann deshalb nur in sehr beschränktem Umfang und in wenigen Arbeitsfeldern selbst Erträge (z. B. über Förderprojekte) erzielen. Über das festgesetzte Stammkapital hinaus kann daher kein zusätzliches Eigenkapital gebildet werden. Demzufolge ist sie auf den im jährlichen Wirtschaftsplan beschlossenen Verlustausgleich durch die Gesellschafter angewiesen. Das Stammkapital steht zur Deckung des Anlagevermögens zur Verfügung. Die Liquidität ist durch Zuschüsse der Gesellschafter und Zuwendungen Dritter gesichert.

In der Gesellschafterversammlung am 07.12.2009 wurde eine Neuaufteilung des Stammkapitals auf die jeweiligen Gesellschafter beschlossen. Die Erhöhung des Zuschusses der Sparkasse Uecker-Randow wurde mit Wirkung vom 01.01.2010 ebenfalls bekanntgegeben.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der FEG stellt sich an Hand ausgewählter Kennziffern wie folgt dar:

Vermögenslage:

Bilanzsumme	113,7 TEUR
Liquide Mittel	102,0 TEUR
Eigenkapital	78,6 TEUR

Finanzlage:

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde im Jahr 2013 ein Mittelzufluss in Höhe von 9,7 TEUR erzielt. Für Investitionen flossen Mittel in Höhe von 1,0 TEUR ab. Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelbestand um 8,7 TEUR.

Ertragslage:

Im Geschäftsjahr 2013 wurde ein Jahresüberschuss von 21,5 TEUR (Vorjahr 8,6 TEUR) erzielt.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Besondere Vorgänge, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, haben sich nach dem Abschlussstichtag nicht ereignet.

4. Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung (Chancen- und Risikobericht)

Da die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft nachhaltig von ihren Gesellschaftern und der Sparkasse Uecker-Randow unterstützt wird, ist auch auf absehbare Zeit die Beratungs- und Fördertätigkeit gesichert. Es ist zu erwarten, dass im Land-

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

kreis Vorpommern-Greifswald Entscheidungen zur Perspektive der Wirtschaftsförderung diskutiert und beschlossen werden. Die FEG hat ein Konzept für eine künftige Wirtschaftsförderung im Landkreis Vorpommern-Greifswald erarbeitet und Inhalte im Wirtschaftsausschuss präsentiert. Dieses liegt im Landkreis und in den Ausschüssen des Kreistages vor.

5. Voraussichtliche Entwicklung (Prognosebericht)

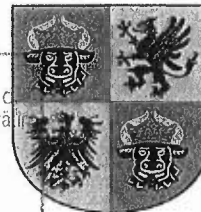
Der auf der Gesellschafterversammlung am 03.09.2013 von den Gesellschaftern beschlossene Wirtschaftsplan 2014 sieht bei Aufwendungen von 306.000 € und Erträgen von 150.000 € ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 156.000 € vor. Dieser Verlust wird durch die Gesellschafter in Höhe von 156.000 € ausgeglichen.

Pasewalk, 20.02.2014



Dr. Ralf Dietrich
Geschäftsführer

Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern



EINGANG
Landkreis Vorpommern-Greifswald
Beigeordneter und i. Stellvertreter der Landräte

23. Juli 2014

Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Str. 159, 19053 Schwerin

Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Beteiligungsverwaltung -
Feldstr. 85 a
17489 Greifswald

Bearbeiter: Heike Arndt
Telefon: +49 (0) 385 74 12 -116
Fax: +49 (0) 385 74 12 -100
E-Mail: harndt@lrh-mv.de
Ihr Zeichen:
GZ: 31-13.0231-219/2013 - 20831/2014

3. Teil.

Schwerin, 18.07.2014

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk; Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Ein Exemplar des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 wurde an die Gesellschaft und ein weiteres Exemplar an das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern weitergeleitet.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung freigegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

gez. Dr. Hempel



Für die Richtigkeit
Birgit Seifan